

welche sich ziemlich hoch gegen Skoranov hinaufziehen und bis zum Teiche der Peklomühle reichen.

Diese etwas bedeutendere Zone von Permschichten, deren Mächtigkeit bis selbst auf 10 bis 20 Meter geschätzt werden könnte, und die ebenfalls aus halbfesten Sandsteinen und rothbraunen Conglomeraten besteht und auf der drei Dörfer stehen, ruht bei Pocatek auf Granit-Gneuss, bei Kraskov auf Porphyry, Syenit und Granit auf. Auf der geologischen Karte ist statt diesen Schichten nur Gneuss und Granit verzeichnet.

Vorträge.

C. Preh. v. Beust. Der Comstock-Gang in der Sierra Nevada.

Einige Gruben auf dem Comstock-Gange haben jetzt eine Tiefe von 1700 Fuss erreicht und in zweien derselben ist neuerdings das grösste Erzmittel, welches überhaupt jemals vorgekommen, blossgelegt worden, von welchem in den letzten 18 Monaten nahezu 14 Millionen Dollars als Dividende vertheilt wurden.

Ein bemerkenswerther Umstand ist der, dass das relative Verhalten des Goldes zum Silber, welches näher der Oberfläche nur etwa ein Fünftel dem Werthe nach betrug, jetzt bereits den Werth des Silbers übersteigt, so dass es den Anschein gewinnt, als werde das Gold in der Tiefe das vorwaltende Metall werden.

Dr. M. Neumayr. Ueber Charakter und Verbreitung einiger Neocomcephalopoden.

Die Juraablagerungen in Europa zerfallen in drei verschiedene, durch zoologische und andere Charaktere von einander unterschiedene Provinzen, welche drei parallele, ostwestlich sich erstreckende Gürtel bilden. Der südlichste derselben ist die mediterrane, der mittlere die mitteleuropäische, der nördlichste die boreale oder russische Provinz. Die wichtigsten, die zoologischen Charaktere dieser Gebiete sind der Art, dass in den beiden südlicheren unter ihnen einige Thiergruppen die Polargrenze ihres ausschliesslichen oder hauptsächlichen Vorkommens finden und nicht oder nur sporadisch in die nächst nördlichere Region hinaufreichen. So haben *Phylloceras*, *Simoceras*, *Lytoceras*, die *Terebratula*-Arten aus der Verwandtschaft der *Ter. diphy* ihre Polargrenze in der mediterranen Provinz und gehen theils gar nicht theils nur in geringer Arten- und Individuenzahl in die mitteleuropäische Provinz über, ebenso wie aus dieser die Riffe und Decken bildenden Korallen, ferner die Gattungen *Oppelia* und *Aspidoceras* nicht in die boreale Region hineinreichen.

Ich habe bei einer früheren Gelegenheit auf diese Beziehungen aufmerksam gemacht¹ und damals darzulegen versucht, wie ein derartiges Verhalten nur aus klimatischen Verschiedenheiten, aus einer Wärme-Abnahme gegen Norden erklärt werden können und wie speciell die Verhältnisse darauf hinweisen, dass die Grenze zwischen mitteleuropäischer und mediterraner Provinz mit der Nordgrenze eines Warmwasserstromes zusammenfiel.

¹ Jahrb. d. k. k. geolog. Reichsanst. 1871, pag. 521 ff. Verhandl. d. k. k. geolog. Reichsanst. 1872, pag. 54.